

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 24.04.2024

- nicht öffentlich –

Sitzung Gemeinderat am 03.07.2024

- öffentlich –

Ergebnisse Einstiegsberatung zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Einstiegsberatung zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die als prioritär bewerteten Maßnahmen weiter auszuarbeiten und umzusetzen. In den kommenden Monaten sollen insbesondere Fördermittel für die Erstellung einer Stadtklimaanalyse akquiriert werden, nachfolgend soll die Stadtklimaanalyse in Auftrag gegeben werden. Perspektivisch kann aufbauend auf die Ergebnisse der Stadtklimaanalyse u.a. ein Hitzeaktionsplan oder ein Klimaanpassungskonzept für die Stadt Schwetzingen entwickelt werden.

Erläuterungen:

Im Sommer 2023 lag die Durchschnittstemperatur Baden-Württembergs mit 19,4 Grad laut dem Deutschen Wetterdienst 3,2 Grad über dem Wert der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990.¹ Aufgrund der Lage im Oberrheingraben, der zu den wärmsten Regionen Deutschlands zählt, ist Schwetzingen von diesem Trend besonders betroffen. Bei der Klimawandelanpassung geht es darum, auf die steigenden Temperaturen zu reagieren und sich auf die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Dies erfolgt beispielsweise durch gestalterische Maßnahmen wie Begrünung und Verschattung zur Reduktion von städtischen Hitzeinseln, Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Extremwetterereignissen oder Maßnahmen zum gezielten Schutz von Bevölkerungsgruppen, die besonders unter den zunehmenden Hitzebelastungen leiden.

Für einen strukturierten Einstieg in die Thematik hat sich die Verwaltung in den vergangenen Monaten im Rahmen einer sogenannten „Einstiegsberatung zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ mit dem Thema befasst. Ziel der Einstiegberatung war insbesondere, spezifische Handlungsbedarfe in Schwetzingen zu identifizieren sowie weitere Schritte zu definieren.

Folgendes wurde in diesem Zusammenhang unternommen:

¹ https://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2023/20230830_deutschlandwetter_sommer2023_news.html

06/2023	Einreichung eines Förderantrags für eine Einstiegsberatung zur Klimaanpassung im Rahmen des Förderprogramms KLIMOPASS des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württembergs.
09/2023	Bewilligung des Antrags und Zusage von Fördermitteln in Höhe von 3.840 Euro.
09/2023	Beauftragung des Freiburger Unternehmens ifpro (Institut für Fortbildung und Projektmanagement) zur Durchführung einer Einstiegsberatung, die folgende Leistungen umfasst: • Identifizierung von relevanten Handlungsbereichen der Anpassung, • Klärung der Zuständigkeiten für Klimaanpassungsthemen sowie für Wissensaufbau und Wissenstransfer in der Kommune, • Gestaltung und Durchführung eines ämterübergreifenden Workshops zur gemeinsamen Erörterung des Themas Klimaanpassung mit den relevanten Akteur/innen, • Information und Beratung des Gemeinderats der Stadt Schwetzingen. Der Auftragswert belief sich auf 5.712 Euro brutto.
12/2023	Auftaktgespräch Amt für Stadtentwicklung und ifpro.
01/2024 - 03/2024	Identifizierung von relevanten Handlungsbereichen, Klärung der Zuständigkeiten und Vorbereitung des Workshops sowie Einladung der Teilnehmer/innen.
03/2024	Durchführung des Workshops mit 23 Teilnehmer/innen.

Der Workshop begann mit einem thematischen Impulsvortrag zur fachlichen Einführung in das Thema Klimafolgenanpassung auf kommunaler Ebene. Im Anschluss wurden in Gruppen die Betroffenheiten Schwetzingens in der Gegenwart und Zukunft, relevante Handlungsreiche und Themen sowie mögliche Maßnahmen, Strategien und Bedarfe gesammelt. Die Ergebnisse wurden dann gemeinsam diskutiert und relevante Themen priorisiert.

Dabei wurden folgenden Maßnahmen bzw. Notwendigkeiten als prioritär eingestuft:

1. Entsiegelung privater und öffentlicher Flächen
2. Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung für das Thema Hitze
3. Erstellung einer Stadtklimaanalyse
4. Interdisziplinäre Zusammenarbeit in Arbeitskreisen
5. Sicherung von Finanzmitteln bzw. Akquise von Fördermitteln
6. Begrünungsmaßnahmen

Bei Punkten 1., 2. und 6. handelt es sich um Aufgaben, die in laufende Prozesse und Projekte integriert werden können.

Eine Stadtklimaanalyse (Punkt 3.) verortet die individuelle Betroffenheit im Stadtgebiet, sie bildet somit die Basis für die Identifizierung konkreter Problemfelder und der Entwicklung und Umsetzung passender Lösungen. Für die Erstellung einer Stadtklimaanalyse bedarf es der Unterstützung eines Dienstleisters bzw. der Akquise von Fördermitteln für deren Finanzierung. In den kommenden Monaten soll daher zunächst ein Förderantrag gestellt werden, weitere Schritte folgen, sobald die Förderzusage erteilt wurde.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Arbeitskreisen (Punkt 4.) ergibt sich aus der Tatsache, dass Klimaanpassung eine Querschnittsaufgabe ist, die sich nicht einzelnen

Bereichen zuordnen lässt, sondern einer fachgebietsübergreifenden Zusammenarbeit bedarf. Sie ist daher grundlegend für eine erfolgreiche Umsetzung. Gleiches gilt für die Sicherung von Finanzmitteln bzw. Akquise von Fördermitteln (Punkt 5.)

Mittelfristig ist zu erwarten, dass die Entwicklung eines Anpassungskonzepts für Schwetzingen verpflichtend wird. Am 1. Juli 2024 tritt das neue Bundes-Klimaanpassungsgesetz in Kraft, das den strategischen Rahmen für Klimaanpassung auf allen Ebenen bildet. Es verpflichtet Träger öffentlicher Aufgaben, Klimaanpassung bei Planungen und Entscheidungen integriert und fachübergreifend zu berücksichtigen und lokalen Klimaanpassungskonzepte zu erarbeiten. Die Länder arbeiten aktuell Landes-Klimaanpassungsgesetze und konkrete Anforderungen an die Kommunen aus. Weitere Schritte sind somit auch abhängig von den zukünftigen rechtlichen Rahmenbedingungen.

Finanzielles:

In den kommenden Jahren wird sich zur Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung ein zu definierender Finanzierungsbedarf ergeben, der in den Haushaltsplanungen der nächsten Jahre zu berücksichtigen ist. Er wird sich aus Eigenmitteln und zur Verfügung stehenden Fördermitteln zusammensetzen.

Anlagen:

1. Vortragsfolien - Workshop Einstiegsberatung Klimawandelanpassung
2. Ergebnisse - Workshop Einstiegsberatung Klimawandelanpassung

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: